Subject: Re: P1783 US

From: Office-Mail <office-mail@frei-patent.com>

To: Paul Giotta <paul.giotta@softwired-inc.com>

Hached:

## Sehr geehnter Herr Giotta

denken wir, dass es simmoll wäre, die Anmedtung in nächster Zeit einmal einzurechen. Im sehr dynamischen Umfeld, in dem Sie atbeiten, kann ein möglichst frühes Anmeldedatum ein entscheidender Vorteit sein. Der grösste Teil der Arbeit ist aufgrund Ihrer sorgfältigen Vorarbeit ja schon gemach mall- Nachricht zu schliessen haben Sie sehr stark in anderen Aktivitäten involviert. Trotzdem Wir erlauben uns, noch einmal auf Ihre neue US-Patentanmeldung zurückzukommen. Aus Ihrer ehrer songfältigen Vorarbeit ja

Werm Sie nicht viel Zeit haben und das würsschen, könnren wir auch noch an der Anmeldung weiter arbeiten und ihnen einen einigermassen fertigen Entwurf zuschlicken. Wir würden ihnen in diesem Fall vorgehend telefortisch einige Fragen stellen.

Wir sehen firer Antwort mit grossem Interesse entgegen

Mit freundlichen Grüsser

έ

FREI PATENTANWALTSBÜRO

Peter Walser

At 13:18 10.10.00 +0000, you wrote: Sehr geehrher Dr. Walser,

Vielen dank für Ihren Email, Weil wir diese Woche eine wichfüges Deadline haben, werde ich erst nächste Woche weiter auf dem Paterifarmeldung erbeiten, ich werde mich dann wieder melden.

Mat freundlichen Grüssen,

Senior Software Engineer

Softwired AG \* Technoparkstrasse 1 \* CH-8005 \* Zurich \* Switzerland

www.softwired-inc.com tel: +41 1 445 2370 \* fax: +41 1 445 2372 \* mobile: +41 76 389 1180

>>>>>>>> Original Message <<<<<<<<<<<<

Printed for Office-Mail <office-mail@frei-patent.com

Paul Giotta, 16:56 23.11.00 +0100, Re: P1783 US

On 10/9/2000, 10:23:15 AM, Office-Mail <office-mail@frei-patent.com> wrote regarding P1783 US

- Sehr geeinter Herr Giotta
- Ab attachment erhalten Sie wie versprochen eine von uns überarbeitete
   Version ihrer Palentanmeidung. Bitte entschuldigen Sie die Verspälung.
- Die uns von Innen zur Verfügung gestellten Unterlagen sind ausgezeichnet
- > Errungenschaften eind. Wie anlässlich der Besprechung vereinbart haber > Sie f\(\text{Umen sehr detaillert, verst\(\text{andlich und ausf\(\text{Uhrlich auf, in welcher}\)
  > Welse sich \(\text{fire Er\)findung vom Stand der Technik abhebt und was \(\text{ihre}\)
- uns aber efaubt, ehige Umformufierungen vorzunehmen und Sie an ehigen
   Punkten auf notwendige Ergänzungen oder Anderungen aufmerksam zu machen
- > Ein wesentlicher Punkt in diesem Kontext sind die Figuren, hisbesondere
- den USA ist sehr wichtig, dass alle wesentlichen und beanspruchter
- > Figuren als solche beschrieben sind.. Eine Figurenbeschreibung beschränkt der Erfindung, werm auch nur schemafisch, gezeichnet sind und dass die
- sich nicht auf ein (an sich nat

  ürlich vern

  ünftiges) Erkl

  ären von speziellen
- > betritatten, was man in der Figur auch ohne die Beschreibung sehen würde > Features der Figuren. Sie muss tatsächlich einen Beschreib dessen
- > Wir bitten Sie daher, einen solchen Figurenbeschrieb der Figuren 3 und 4
- noch zu ferfügzustellen. Dabel eignen sich natürlich Abschritte firres
   Kapitels 4.2 sehr gut zum Einbeziehen in die Figurenbeschreibung, diese
   sollte aber wie erwährt noch eine Referenzierung sämflicher Eiemente und
- > arzufügen, wern Sie das würschen. Solche Figuren können sehr schematisch > itrer Fundion beinhalten. Weiter besteht Möglichkeit, weitere Figuren
- > sein und beispielsweise finen wichtig erscheinende Spezialfälle aus einem der Kapitel 4.4 bis Kapitel 4.11 betreffen, werm Sie diese je nach dem
- beanspruchen m\u00f6chten
- Ein letzter Punkt betrifft das Einbinden von Information in den Kontext
- > Erfindung. Die Kapitel 4.4 bis 4.11 enthalten ein reiches Reservoir an
- > Informationen und Argumenten. Aus einem patentanwaltlichen Gesichtspunkt > sind aber noch kleine Ergärzungen notwendig. Es sollte durch Jberieftsätze,
- > zum Beispiel am Anfang jedes Kapttels, ein Zusammenhang zu vorstehender
- Beschreibungspassagen und insbesondere zur Figurenbeschreibung

Printed for Office-Mail <office-mail@frei-patent.com

Exhibit